

# Inhalt

Vorwort.....	3
1 Der Thronstreit im Urteil der Forschung .....	5
1.1 Die Doppelwahl von 1198 .....	5
1.2 Urteile über die Thronstreitpolitik Innocenz' III. ....	14
1.3 Die Quellen .....	21
1.4 Fragestellung .....	26
2 Drohungen und Geschenke: Parteiwechsel im Thronstreit .....	35
2.1 Bischof Konrad von Straßburg .....	35
2.2 Heinrich, Pfalzgraf bei Rhein .....	36
2.3 Landgraf Hermann I. von Thüringen und Herzog Ottokar von Böhmen .....	38
2.4 Adolf von Altena, Heinrich von Brabant und die niederrheinischen Fürsten .....	44
2.5 Die Unterwerfung Kölns .....	49
2.6 Zusammenfassung .....	55
3 Initiativen der Großen zur gütlichen Beilegung des Thronstreits .....	58
3.1 Der Vermittlungsversuch Konrads von Mainz .....	58
3.2 Der Vermittlungsversuch der Zisterzienseräbte .....	70
3.3 Das <i>familiare colloquium</i> Philipps und Ottos .....	73
4 Die Initiativen Innocenz' III. zur Beendigung des Thronstreits .....	76
4.1 Von der Doppelwahl bis zur Annahme Ottos als König .....	76
4.1.1 Verhandlungen mit beiden Königen .....	76
4.1.2 Die Entscheidung für Otto IV. ....	78
4.1.3 Innocenz' Haltung im Thronstreit zwischen gütlicher Konfliktbeilegung und Eigeninteresse (1199-1201) .....	81
4.2 Der Einsatz des <i>favor apostolicus</i> zugunsten Ottos IV. ....	88
4.2.1 Die Bedeutung des <i>favor apostolicus</i> seit Gregor VII. ...	91
4.2.2 Innocenz III. als Ratgeber Ottos IV. ....	104
4.2.3 Vermittlung von Bündnissen .....	107
4.2.4 Innocenz' Angebot an die deutschen Fürsten zur Vermittlung der Huld Ottos IV. ....	111
4.2.5 Aktivierung und Festigung personaler Bindungen .....	120

4.2.6	Friedensstiftung .....	130
4.2.7	Der Einsatz der päpstlichen Jurisdiktionsgewalt über die Bischöfe zugunsten Ottos IV. ....	134
4.2.8	Zusammenfassung .....	149
4.3	Die Verhandlungen zur Beilegung des Konflikts zwischen Innocenz und Philipp .....	153
4.3.1	Das Kreuzzugsversprechen Philipps als Versöhnungsangebot .....	158
4.3.2	Die Verhandlungen über das Mainzer Schisma und die Lösung Philipps vom Bann .....	162
4.3.3	Das Versöhnungsangebot Philipps von Schwaben vom Juni 1206 .....	172
4.4	Innocenz III. als Vermittler einer <i>compositio</i> zwischen Otto und Philipp .....	183
4.4.1	Die Legation des Kardinalbischofs Hugo von Ostia und des Kardinalpriesters Leo von S. Croce .....	183
4.4.2	Die Fortführung der Verhandlungen in Rom .....	198
4.4.3	Die Bedingungen der <i>compositio</i> .....	202
4.4.4	Die Befriedung des Reiches und die Anerkennung Ottos als König auf der Grundlage der <i>compositio</i> .....	206
4.5	Der Papst als Vermittler: Gütliche Konfliktbeilegung als <i>imitatio Christi</i> .....	218
5	Ergebnisse .....	229
6	Literaturverzeichnis .....	236
6.1	Quellen .....	236
6.2	Literatur .....	239